



CHRISTUS FRIEDEN GEMEINDEBRIEF

September – November 2025 | Nr. 53



GEH MIR AUS DER SONNE!

KIRCHENWAHLEN

Informationen rund um das Thema Kirchenwahlen.

Seite 5

NEUES AUS DEN KINDERGÄRTEN

Christuskindergarten und Weidenkörbchen berichten.

Seiten 8-10

ERNTEDANK

Erntedank und Foodsave-Bankett.

Seite 19

TERMINE UND BEGEGNUNGEN SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2025

WAS?	WANN?	WO? WER?
JungpfadfinderInnen (10–13 Jahre)	Donnerstags 16:00–17:30 Uhr	Infos und Anmeldung: Marcella Appel, Tel. 0621/28000-138
Wölflingsgruppe (8–10 Jahre)	Donnerstags 17:15–18:15 Uhr	Infos und Anmeldung: Marcella Appel, Tel. 0621/28000-138
PfadfinderInnen (ab 13 Jahren)	Dienstags 17:00–18:30 Uhr	Infos und Anmeldung: Marcella Appel, Tel. 0621/28000-138
Leiterrunde PfadfinderInnen	Dienstags 19:00 Uhr (alle zwei Wochen)	Treffpunkt: Friedenskirche, Traitteurstr. 50
Krabbelgruppe (4 Monate–3 Jahre) Spielegruppe (1,5 Jahre–3 Jahre)	Freitags / 10:00–12:00 Uhr Mittwochs / 15:30–17:30 Uhr	Konfirmandensaal Christuskirche krabbelgruppe-christuskirche@web.de
Repair Café	Sa., 20. Sept., 11:00 – 14:00 Uhr Sa., 15. Nov., 11:00 – 14:00 Uhr	Konfirmandensaal Christuskirche
Café für Alle	Freitags 15:00–17:00 Uhr	Werderplatz 6 Weitere Infos unter: https://mitte.ekma.de/christusfriedengemeinde/
Frauengesprächskreis Thema wird bekannt gegeben Thema wird bekannt gegeben Thema wird bekannt	Di., 16. September, 16:00 Uhr Di., 21. Oktober, 16:00 Uhr Di., 18. November, 16:00 Uhr	Werderplatz 6 Referent: Pfarrer Herbert Burger Referent: Kirchenrat i.R. H. Greiling Referentin: Doris Gröble
Alzheimer- / Demenz-Selbsthilfegruppe	jeden 1. Mittwoch im Monat, 10:00–12:00 Uhr Mi., 3. Sept. / 1. Okt. / 5. Nov.	Werderplatz 6 Auskunft: Ina Wahl Tel. 0621/401 800 09
Besondere Termine "Aber bitte mit Sahne"	September Sommerferien Mi., 15. Okt., 16:00 bis 18:00 Uhr Mi., 26. Nov., 16:00 bis 18:00 Uhr	Konfirmandensaal Christuskirche Erntedank und Zwiebelkuchen Weihnachten in Afrika
"Über Gott und die Welt"	September Sommerferien Do., 23. Okt., 19:30–21:00 Uhr Do., 20. Nov., 19:30–21:00 Uhr	Existentieller Gesprächskreis
Kirchenwahlen	So., 09. November, 11:00 Uhr So., 30. November	Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidierenden Wahlversammlung und Wahl der Ältesten / weitere Infos s. S. 5
Offene Christuskirche	täglich geöffnet außer montags von 9:00–18:00 Uhr	Ausnahmen sind möglich. Näheres auf https://mitte.ekma.de/christusfriedengemeinde/



GEH MIR AUS DER SONNE!



Liebe Leserinnen und Leser,

erstmalig veranstaltet die Christuskirche mit Unterstützung vieler Gleichgesinnter am Freitag, den 19. September ein „Foodsave Bankett“ auf den Kapuzinerplanen. Wir wollen ein Zeichen für mehr Wertschätzung und weniger Verschwendung setzen, indem aus Lebensmittelüberschüssen ein schmackhaftes, vegetarisches Menü gekocht wird. Herzliche Einladung alle Menschen, dieses alternative Erntedankfest mitten in der Stadt auszuprobieren.

Sobald über die Thematik des reduzierten Konsums oder bewussten Verzichts diskutiert wird, kommt mir unwillkürlich die radikale Anekdote des Diogenes aus der Tonne in den Sinn. Dieser berühmte Philosoph der Antike lebte radikal einfach. Er soll in einem großen Fass gewohnt haben. Besitz brauchte er nicht. Eines Tages kam Alexander der Große höchstpersönlich zu ihm und fragte: „Hast du einen Wunsch, den ich dir erfüllen kann?“ Diogenes blickte kaum auf und antwortete nur: „Geh mir aus der Sonne!“

Diese kleine Szene wurde zur Legende – als Sinnbild für Freiheit von materiellen Zwängen und für den Mut, sich auch der größten Macht gegenüber nicht zu beugen. Diogenes hatte nichts – und war doch innerlich reich.

Übertragen auf die unzähligen Konsumangebote, die uns andauernd im Alltag erwarten frage ich mich: Konsumieren wir, weil wir dazugehören wollen und der innere Reichtum nicht genügt? Manchmal konsumiere ich still, manchmal demonstrativ: Kleidung, Technik, Design – Zeichen, dass ich „drin“ bin, im Takt unserer Gesellschaft, im Rhythmus der Zugehörigkeit.

In seinem Buch „Ich möchte lieber nicht“ zeichnet John von Düffel das Porträt einer Frau, die sich der Konsumlogik entzieht – nicht aus Arroganz, eher aus einem inneren Ruf heraus. Sie will nichts mehr – oder: nicht mehr auf diese Weise, weil sie die Unabhängigkeit sucht. Dabei, so denke ich, berührt das Buch einen

wunden Punkt unserer Gegenwart: Wie sehr definieren wir uns durch das, was wir haben, statt durch das, was uns hält?

Aus meiner Erfahrung mit Menschen dieser Gemeinde wächst das wahre Gefühl von „Ich bin Teil von etwas“ nicht in Schaufenstern, sondern in Beziehungen, in Sinnzusammenhängen, in Resonanz mit dem Lebendigen dieser Welt. Spirituell gesehen geht es um eine heilsame Selbstbeziehung, die nicht nur die Ego-Pflege in den Mittelpunkt stellt.

Haben Sie sich auch schon die Frage gestellt, ob es in Ihnen eine Quelle gibt, die nicht von außen gespeist werden muss? Vielleicht muss der innere Fokus nicht auf dem radikalen Verzicht liegen – denn als BewohnerInnen Mannheims sind wir ins kulturelle Leben verflochten –, sondern im Wiederentdecken einer inneren Fülle. Einer Zugehörigkeit, die nicht auf Konsum, sondern auf innerer Klarheit, Gemeinschaft und gegenseitiger Wertschätzung beruht. Darauf wollen wir mit dem „Foodsave Bankett“ hinweisen, indem auch den „wertlos“ gewordenen Nahrungsmitteln Aufmerksamkeit gegeben wird. Und achten Sie im hoffentlich goldenen Herbst darauf, dass sich niemand zwischen Sie und die wärmenden Strahlen der Sonne stellt.

*Ihr Pfarrer
Friedel Goetz*





v.l.n.r. oben Jurymitglieder: Prof. Arvid Gast, Prof. Anne Gaëlle Chanon, Prof. Markus Eichenlaub, LKMD Prof. Johannes Michel, Jean-Baptiste Dupont, LKMD Kord Michaelis / v.l.n.r. unten Preisträgerin und Preisträger: 3. Preis Risa Toho (Merzhausen), 1. Preis Gregor Früh (Lübeck), 2. Preis Jonas Schauer (Leipzig)



2. INTERNATIONALER ORGELWETTBEWERB "FASZINATION ORGEL"

Gewinner ausgezeichnet

Der Internationale Orgelwettbewerb "Faszination Orgel", der erstmals 2021 in Mannheim stattfand, gehört zu den bestdotierten Orgelwettbewerben in Deutschland. Eingeladen waren Organistinnen und Organisten aller Nationen, die zwischen dem 1. Januar 1993 und dem 30. Juni 2007 geboren wurden. Den zwei Vorentscheidungsrounds am 10. und 11. Juli an der Marcussen-Orgel, der Steinmeyer-Orgel in der Christuskirche und der Göckel-Orgel in der Heilig-Geist Kirche war ein Zulassungsverfahren über Videoeinsendungen vorausgegangen. Unter der Vielzahl von Mitbewerbern hatten sich elf Personen in dieser virtuellen Vorrunde für das weitere Auswahlverfahren qualifiziert. Am 12. Juli spielten die Mitglieder der Jury in einer Orgelnacht von 21 bis 24 Uhr an der Christuskirche dem Publikum auf. Die ersten drei Plätze wurden dann am 13. Juli im großen Finale an der Christuskirche ausgespielt. Gewonnen haben: 3. Preis Risa Toho (Merzhausen), 2. Preis Jonas Schauer (Leipzig), 1. Preis Gregor Früh (Lübeck).

Die Förderpreise wurden an Filip Smerda und Stephan Pollhammer verliehen. Es war eine große Freude, die jungen Musikerinnen und Musiker aus dem In- und Ausland in Mannheim begrüßen zu können.

Der internationale Orgelwettbewerb wurde getragen und durchgeführt vom Landesmusikrat Baden-Württemberg e. V. in Kooperation mit dem Katholischen Bezirkskantorat Mannheim und dem Landeskantorat Nordbaden. Er wurde gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, durch die Evangelische Kirche Mannheim sowie von der Stiftung Christuskirche – Kirche Christi. Letztere unterstützte den Wettbewerb sehr großzügig durch Übernahme der Preisgelder für die drei Gewinner sowie Förderpreise für den 4. und 5. Platz.

sb

KIRCHENWAHLEN 2025

Am 1. Advent, dem 30. November 2025

Wir sind zwar noch nicht auf der Zielgeraden, aber der 30. November 2025, der Wahltag am 1. Advent, gerät langsam ins Blickfeld. Es wird also ein bisschen konkreter. Bekanntlich muss ein Wahlausschuss gebildet werden. Die beiden Ältesten Agnes von Schack und Birgit Schams haben sich dazu bereiterklärt und werden mit zwei Personen von der CitykircheHafenKonkordien (Herr Friehmelt und Herr Schmidt) und der Thomaskirche (Herr Froese) in den nächsten Wochen das Procedere für den Wahltag festlegen. Sie prüfen auch die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Kandidaten und stichpunktartig das elektronische Wahlverzeichnis. Im Gottesdienst am 5. Oktober werden sie dann jeweils in der eigenen Kirche die Wahlvorschlagsliste bekanntgeben. Der Wahlausschuss kümmert sich auch um die Briefwahl.

Frau Dr. Lütke, die Vorsitzende der Gemeindeversammlung, hat zugesagt, zur Wahlversammlung, die am Wahltag stattfindet, einzuladen und diese auch zu leiten. Sie wird mit ihrem Stellvertreter, Herrn Scheuermann, und den beiden Damen vom Wahlausschuss die Auszählung der Stimmen für die Christuskirche vornehmen. Wir sind Frau Lütke dafür sehr dankbar, denn sie verlässt mit ihrem Mann in den nächsten Wochen Mannheim, um näher bei den Familien ihrer Kinder zu wohnen.

*Dr. Brigitte Hohlfeld
Vorsitzende des Ältestenkreises*

KIRCHENWAHL

AM 30. NOVEMBER 2025

Am 30. November 2025 (1. Advent) werden die neuen Kirchenältesten für die Ältestenkreise gewählt. Diese leben davon, dass dort möglichst viele Erfahrungen und Begabungen zusammenkommen. Und „alt“ müssen die Kirchenältesten nicht sein – bereits ab 16 Jahren kann ein Gemeindeglied gewählt werden. Was zählt, ist die Lust, verantwortlich und gestaltend mitzuarbeiten.



Wir suchen Menschen,

- ➔ denen Ihre Kirche wichtig ist
- ➔ die gerne Verantwortung übernehmen
- ➔ die Spaß an zukunftsorientiertem, konzeptionellen Denken haben
- ➔ die sich für 6 Jahre als Kirchenälteste wählen lassen



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG – 9. NOVEMBER 2025

im Anschluss an den Gottesdienst um ca. 11:00 Uhr im Konfirmandensaal der Christuskirche

MIT VORSTELLUNG KANDIDIERENDER

ABLAUF DES WAHLTAGES – 30. November 2025

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lagen noch nicht alle Informationen zum Ablauf des Wahltags vor. Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Webseite oder in den Schaukästen ab Oktober 2025. Was wir jetzt schon wissen:

Wo kann ich wählen?

Wahlurnen und Wahlkabinen stehen im Konfirmandensaal der Christuskirche. Briefwahl kann formlos schriftlich bis zum 1. November im Pfarramt beantragt werden.

Wann kann ich wählen?

Öffnung der Wahllokale nach dem Gottesdienst ab ca. 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bekanntgabe der Wahlergebnisse?

Bekanntgabe des Wahlergebnisse um 16:00 Uhr in den jeweiligen Wahllokalen und am folgenden Sonntag 2. Advent im Gottesdienst.

red



Am 13. September wird Irmgard Breuer 80 Jahre alt. Sicherlich wird sie da Festtagskerzen anzünden, aber bestimmt nicht Tausende. Diese Zahl kommt nämlich locker in einem Jahr zusammen, wenn man an die vielen Kerzen denkt, die bei den Evensongs, an den Freitagen von „Orgel.Punkt.Sechs“, bei der „Christuskirche im Kerzenschein“ an den Samstagen vor den ersten drei Adventssonntagen und bei der Christmette die Christuskirche festlich erleuchten. Die Besucher kommen von nah und fern – auch wegen des festlichen Ambiente! Irmis Breuer hat es sich seit Jahren zur Aufgabe gemacht, sich um den Einkauf und vor allem das Aufstellen und Anzünden zu kümmern. Da ist sie sehr genau, und Hilfskräfte tun gut daran, sich an bewährte Abläufe zu halten. Und dann müssen die Kerzen auch wieder weggeräumt und die Glasbehälter gereinigt werden. Ohne ihren Mann Wolfgang würde sie das gar nicht schaffen. Aber natürlich bedeutet Frau Breuer für die Gemeinde noch viel mehr. Sie ist seit 10 Jahren Mitglied des Ältestenkreises, war davor eine Legislaturperiode lang Gemeindebeauftragte und übernimmt immer schon viele Aufgaben, die im Laufe eines Jahres anfallen. Sorgfältig bereitet sie sich auf Lesungen im Gottesdienst vor und kümmert sich an den Sonntagen mit Abendmahl auch um die Arbeiten, die nach dem Gottesdienst anfallen. Ein Gemeindefest ohne Irmis – undenkbar! Nicht nur ihre köstlichen Salate und Käse-

platten werden geschätzt, sondern auch ihr tatkräftiges Zupacken weit vor Beginn des Festes. Sie besorgt die Dekoration für die Tische, die nach ihren Anweisungen dann hergerichtet werden. Und wenn man etwa äußert, ein solcher Aufwand brauche doch für Tische im Freien gar nicht betrieben zu werden, schaut sie einen nur tiefgründig an und sagt: „Ein Fest an der Christuskirche ist etwas Besonderes!“ Da kann sie recht energisch werden. Natürlich hilft sie auch während des Festes bei der Ausgabe von Salaten und Getränken und muss sich manchmal wundern, wenn sich der eine oder die andere Berge von Nahrung auf den Teller lädt und dann die Hälfte liegen lässt. Als Nachkriegskind hat sie dafür wenig Verständnis. Ein Herzensanliegen ist Frau Breuer ihre Mitarbeit im Gemeindebrief. Sie ist ein leidenschaftliches und sehr engagiertes Redaktionsmitglied. Sie ist nicht nur eine sehr gewissenhafte Korrektorin, sondern hat auch Freude daran, Interviews zu führen und durch kleine Artikel das Gemeindeleben anschaulich zu schildern. Sie interessiert sich dabei sehr persönlich und ist immer gut vorbereitet. So hat sie sich mit dem Seelsorgeteam getroffen, das in diesem Jahr den „Engel der ChristusFriedenGemeinde“ bekommen hat. Aus dem Gespräch ist ein sehr einfühlsames Interview geworden. Wir hoffen, dass Frau Breuer auch nach dem 1. Januar 2026 die Belange der Christuskirche in der neuen Gemeinde Mitte weiterhin mit viel Engagement wahrnimmt. Ihre Stimme, d.h. ihre couragiert vorgetragene Meinung darf nicht fehlen. Aber zunächst gratulieren wir Irmis herzlich zum 80. Geburtstag und wünschen ihr für das neue Lebensjahrzehnt alles Gute, Gottes Segen dazu und im Kreise von Familie und Freunden ein unvergleichliches Fest.

Dr. Brigitte Hohlfeld, Vorsitzende des Ältestenkreises



In stiller Trauer um
Hans-Georg Heltmann



WIR TRAUERN UM HANS-GEORG HELTMANN

Hans-Georg Heltmann war über 20 Jahre, von 1998 bis 2021 Kirchendiener in der Christuskirche. Im Juni 2025 ist er unerwartet gestorben. Herr Heltmann war für uns als Gemeinde eine Institution. Er war verlässlich, immer da, hatte alles im Griff und im Blick. Er hat unermüdlich dafür gesorgt, dass alles für unsere Veranstaltungen gerichtet ist, in unseren Räumen eine gute Atmosphäre herrscht und unsere Außenanlagen gut gepflegt sind. Wir haben von seinen handwerklichen Fähigkeiten viel profitiert und ältere Gemeindeglieder, die eine praktische Hand brauchten, ließ er nicht im Stich. 2021 ging er in den Ruhestand. Im Namen des Ältestenkreises möchten wir unser herzlichstes Beileid an seine Frau und seine Tochter richten. Wir vertrauen auf Gottes Verheißungen mit dem Beter aus Psalm 139: „Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“

*Dr. Brigitte Hohlfeld, Vorsitzende des Ältestenkreises
Friedel Goetz, Pfarrer*



WIE ES IN DER CHRISTUSKIRCHE WEITERGEHT

In aller Kürze möchte ich Ihnen noch vor den Sommerferien mitteilen:

- Der Regionalausschuss hat dem Text der Stellenausschreibung für die Stelle von Frau Pfarrerin Dr. Gustrau einstimmig zugestimmt. Nun wird der Text an den Stadtkirchenrat weitergeleitet, der dann die Veröffentlichung veranlasst.
- Am 31. August 2025 verlässt Frau Pfarrerin Dr. Gustrau die Evangelische Kirche in Mannheim, sodass am 1. September die Vakanz an der Christuskirche beginnt. Wir hoffen, dass wir ihre Stelle möglichst bald wieder besetzen können.
- Ich erinnere noch einmal an die Gemeindeversammlung am 9. November 2025, auf der sich die für den Ältestenkreis Kandidierenden vorstellen und offene Fragen zu den Kirchenwahlen geklärt werden.

Dr. Brigitte Hohlfeld, Vorsitzende des Ältestenkreises

GROSSELTERNEMPfang IM CHRISTUSKINDERGARTEN

Omis berichten vom erfolgreichen Großelternnachmittag im Christuskindergarten Maximilianstrasse am 17. Mai 25



Bericht der glücklichen Omi (Mäusegruppe) E. Belgacem

Zum 3. Mal durfte ich einen solchen Nachmittag erleben. In einer entspannten und fröhlichen Atmosphäre haben sich sichtlich, die wieder zahlreich erschienen Gäste, wohl gefühlt. Als Überraschung erlebten wir dieses Mal ein gemeinsames Singen bekannter Kinderlieder mit allen Anwesenden. Fröhliche Kinderstimmen in Begleitung der Erzieherinnen und Erzieher übertönten natürlich die der Gäste. Nach diesem Auftakt sorgte das reichlich und vielseitig bestückte Kuchenbuffet für das leibliche Wohl. Der zeitweise große Andrang brachte das Team auch hier nicht aus der Ruhe. Zwischendurch bekamen wir Großeltern von unseren Enkelkindern ein kleines, liebevoll gestaltetes Geschenk überreicht. Kleinere Unterhaltungen mit den Erzieherinnen und Erzieher waren möglich und verliefen ebenso entspannt wie die gesamte gemeinsame Zeit. Hier nun mein großes Dankeschön!!! Ihr wart super und bald darf mein 2. Enkel in Euren tollen Kindergarten. Macht weiter so!

Bericht E. Früh-Fischer

Am 19. Mai war es wieder so weit. Eine liebgewordene Tradition – der Großelternempfang – fand seine Fortsetzung. Schon lange Zeit vor Beginn der Veranstaltung tummelten sich bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Omas und Opas und vielleicht auch Onkel und Tanten vor dem Eingang des Christuskindergartens. Endlich Einlass und jeder bekam gleich zu seiner Überraschung ein Liederheft mit traditionellen Kinderliedern in die Hand gedrückt. Strahlende Kinderaugen begegneten uns auf der Suche nach Oma und Opa... und groß war die Freude, als man sich entdeckte. Schnell waren die vielen Tische und Bänke, welche vom Kindergarten team im gesamten Außen Gelände aufgestellt wurden, besetzt. Jetzt konnte es los gehen. Dominique Münch begrüßte im Namen ihrer



Teamkollegen die bunte Gästeschar und klärte auf, was es mit dem Liederheft auf sich hatte. Großeltern und Kinder sollten gemeinsam singen. Unter der Anleitung von Nadja Niemeier, die das Keyboard bediente, Jelle van Nuffelen, der Gitarre spielte, und Kristin Michnik, die mit ihrer wunderschönen Stimme die Kinder unterstützte, übte das gesamte Erzieher team über mehrere Wochen Melodie und Texte der traditionellen Kinderlieder mit ihren Schützlingen ein. Für die Großeltern waren die Lieder wie z. B. „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ oder „Wer will fleißige Handwerker sehen“ gleich einer Reise in die Vergangenheit. Kannten sie diese Töne doch aus ihrer eigenen Kindheit. So sangen alle gemeinsam und besonders die Kinder trällerten aus voller Kehle freudestrahlend, stolz und unbefangen. Nach dieser „Anstrengung“ musste man sich natürlich stärken. An einem großzügigen Buffet –betreut durch das Erzieher team – konnte man sich leckere Kuchen – gebacken von den Kindergarteneltern – Kaffee oder Apfelsaft aussuchen. So ließ sich der Nachmittag genießen: fröhlich spielende Kinder, die sich freuten, einmal ihre Großeltern in ihrem Lebensraum Kindergarten als Gäste begrüßen zu dürfen. Aber auch glückliche und stolze Großeltern, die einen Teil der Kindergartenwelt ihrer Enkel erleben durften. Doch es gab noch eine Überraschung. Jedes Kind hatte für Oma und Opa ein Geschenk: eine zauberhafte Collage mit dem Bild des jeweiligen Kindes- dem berühmten britischen Streetart Künstler Banksy nachempfunden. Auch ein gelungener Nachmittag ging einmal zu Ende. Gut gelaunt, erfüllt von Eindrücken und vielleicht auch ein bisschen müde, machte man sich auf den Heimweg ... nicht, ohne die rosa Spendensau großzügig zu füttern. Unser Dank geht an das gesamte Erzieher team des Christuskindergartens, das mit Freude, viel Engagement und liebevoller Vorbereitung dieses Fest für uns Großeltern ermöglichte.

AUFRUHR IM CHRISTUSKINDERGARTEN – CHRISTA KOMMT!

Aber heute kam sie nicht, um den Kindern Geschichten von Jesus zu erzählen. Heute kam Christa, weil wir sie eingeladen hatten. Pünktlich nahmen wir Christa in Empfang und stimmten sie mit einer Geburtstagskrone voller bunter Blumen auf die Überraschung ein. Im Mehrzweckraum saßen alle Kinder und warteten sehnsüchtig auf unseren Geburtstagsgast, denn Christa hatte einige Tage zuvor ihren 80. Geburtstag gefeiert. Heute wollten wir sie mit einer kleinen Feier überraschen. Unter den Rufen der Kinder betrat Christa den Raum und sofort stimmten die Kinder und das Team ein lautstarkes „Happy Birthday“ an. Mitten im Raum wartete ein liebevoll gedeckter Tisch mit farbenfrohen Luftballons, duftendem, selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und einem bunten Blumenstrauß auf sie. Wir überreichten ihr einen kleinen goldenen Engel – in Anlehnung an den Engel der Christuskirche.



Christa erfüllt unser aller Kindergartenalltag immer mit Freude, wenn sie die Einrichtung besucht, um den Kindern Geschichten aus dem Leben von Jesus und seinen Freunden erzählt. Heute wollten wir uns dafür bedanken und so wurde – nachdem das Geburtstagskind an seinem Tisch Platz genommen hatte – gesungen. Die Texte der klassischen Kinderlieder beherrschte auch Christa sicher und so sang sie einfach mit. Ein wundervoller Moment für alle.

Wie wir wissen, hat Christa Herzensprojekte, die sie mit Liebe und Engagement unterstützt. Einige Kinder überreichten ihr dafür eine Spende und Christas Gesicht strahlte vor Glück und Freude. Die Überraschung war vollends gelungen. Liebe Christa, die Kinder und das Team des Christuskindergartens danken dir für deine Liebe, deine Zeit und dein Engagement, diese Welt ein klein bisschen besser zu machen und sich für andere Menschen einzusetzen.

Daphne Viehmann

VERNISSAGE "KLEINE KÜNSTLER – GROSSE WERKE" – Christuskirche am 26. November 2025

In einer Ausstellung vom 26. bis 30. November präsentieren die Kinder des Christuskindergartens im Alter von 3 bis 6 Jahren ihre Werke – mal wild, mal lustig, mal ganz ruhig – in der Christuskirche. Die Ausstellung wird am 26. November um 19 Uhr mit einem Sekt-empfang eröffnet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Erwerb der Kunstwerke und eine

Versteigerung besonderer Exponate. Erleben Sie eine farbenfrohe Vernissage voller Fantasie, Kreativität und unkonventioneller Blickwinkel. Schaut vorbei und seht, was mit Pinseln, Stiften und viel Fantasie gezaubert wurde.

Die Kinder und das Team des Christuskindergartens



DAS ERNTEN IN DER KINDERTAGESSTÄTTE "WEIDENKÖRBCHEN"

Im Rahmen unserer täglichen Arbeit in der Kita Weidenkörbchen ist das Ernten ein wichtiger und fester Bestandteil unseres Gartenprojekts. Die Kinder haben die Möglichkeit, die Natur aktiv zu erleben und mitzuwirken, indem sie regelmäßig die frisch gewachsenen Gemüsesorten und Kräuter aus unseren Hochbeeten und Töpfen ernten. Dabei beobachten die Kinder den Wachstumsprozess der Pflanzen, lernen, wie man sie vorsichtig erntet und übernehmen Verantwortung für die Pflege der Pflanzen.



Fotos Kita: Esma Koca

Zu den geernteten Gemüsesorten gehören unter anderem Tomaten, Gurken, Kohlrabi und verschiedene Salate. Auch eine Vielzahl an Kräutern wie Petersilie und Schnittlauch werden gesammelt. Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist es, die geernteten Lebensmittel auch im Kindergarten zu nutzen. Die Kinder dürfen die frisch geernteten Kräuter und Gemüsesorten in gemeinsamen Kochaktionen oder beim Mittagessen verwenden. Das fördert nicht nur das Verständnis für gesunde Ernährung, sondern auch die Wertschätzung für die Arbeit im Garten. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder Freude daran haben, ihre eigenen Lebensmittel zu ernten und zu verarbeiten. Dieses Projekt ist ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit, die darauf abzielt, den Kindern die Zusammenhänge zwischen Natur, Ernährung

und Verantwortung näherzubringen. Sie lernen, wie wichtig es ist, Pflanzen zu pflegen, geduldig zu sein und die Früchte ihrer Arbeit zu schätzen. Das gemeinsame Ernten und Nutzen der Lebensmittel stärkt das Gemeinschaftsgefühl und vermittelt den Kindern praktische Erfahrungen, die sie ein Leben lang begleiten.

Wir freuen uns auf die nächsten Erntezeiten und darauf, den Kindern weiterhin auf spielerische und praktische Weise die Natur näherzubringen. Es ist schön zu beobachten, wie begeistert die Kinder bei der Sache sind und wie viel Freude sie daran haben, ihre eigenen Lebensmittel zu ernten und zu verwenden.

Steffi Wiegand, Leiterin des "Weidenkörbchens"



GEMEINDEBRIEF AUCH ALS PDF ERHÄLTICH

Der Gemeindebrief ist als Download auf der Webseite der ChristusFriedenGemeinde jederzeit online abrufbar. Wenn Sie die Print-Ausgabe nicht mehr beziehen möchten, sagen Sie uns einfach per Email Bescheid.

www.christusfriedengemeinde.mannheim.de
christusfriedengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

red

KINDERGOTTESDIENSTE 2025

21. September "Hakuna Matata"

9. November "St. Martins treuer Begleiter"

Liebe Kinder,

wir feiern mit Euch Kindergottesdienst. Wann genau er stattfindet, könnt Ihr in der Gottesdienstübersicht sehen. An dem Bild, hier rechts, sehr Ihr, wann wir entweder Familien- oder Kindergottesdienst feiern. Jedenfalls geht es dann immer ganz besonders um Euch! Beim Kindergottesdienst starten wir alle gemeinsam in der Christuskirche. Und bevor die Predigt kommt, sind alle Kinder eingeladen, im Konfirmandensaal ihren eigenen Kindergottesdienst zu feiern. Dort hört Ihr eine biblische Geschichte. Es wird gesungen, gebetet und gebastelt. Gern könnt Ihr auch Mama, Papa oder Oma und Opa mitbringen.

„Hakuna Matata“ – wie war das noch gleich? Das fragen wir uns am **21. September**. Die Zeit vor Erntedank, irgendwie eine seltsame Zeit, der Sommer ist vorbei, die Schule hat angefangen und bei den vielen Fragezeichen und manchmal auch Ängsten, sollen wir uns dennoch nicht sorgen? Wir hören Jesus Sicht der Dinge, beten und singen und fragen uns wohin mit unseren großen und kleinen Sorgen. Und am Ende rocken wir natürlich auch ein „Hakuna Matata“. Versprochen.

Am **09. November** feiern wir mit Euch St. Martin. Die Geschichte kennen wir alle, aber bei all dem Heldentum von Martin, haben wir da nicht jemanden ebenso heldenhaften vergessen? Feiert mit uns St. Martin aus einer besonderen und ganz tierischen Perspektive! Max freut sich ebenfalls schon sehr auf Euch!

Euer KiGo-Team



UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN DER GEMEINDE MITTE

Festgottesdienst zur Konfirmation am 25. Mai 2025 in der Christuskirche





GOTTESDIENSTE IN DER CHRISTUSKIRCHE (wenn nicht anders angegeben)

SONNTAG, 07. September
12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe "Lernen, mutig zu sein"
Apg 3,1–10
Pfarrer Michael Lipps

SONNTAG, 14. September
13. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl "Fremde Geschwister"
am Tag des Offenen Denkmals / Mk 3,31–35
Pfarrerin Ilka Sobottke
Musik: Mendelssohn zum Mitsingen / Kantate "Wer nur den lieben Gott läßt walten" / Sinfonietta Mannheim / Nathalie Seelig, Sopran / Mitsingchor
weitere Infos s. S. 22

SONNTAG, 21. September
14. So. nach Trinitatis



10:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen "Wird Dein Traum wahr?"
mit Kindergottesdienst "Hakuna Matata" weitere Infos s. S. 11
1. Mose 28, 10–20
Pfarrer Friedel Goetz
Musik: Singet dem Herrn ein neues Lied! / Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy (Singet dem Herrn, Richte mich Gott u. a.) / und A. Becker
Bachchor Mannheim / Leitung: Johannes Michel

SONNTAG, 28. September
15. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst "Vom Werfen der Sorgen"
1. Petrus 5,5b–11
Pfarrerin Dr. Cornelia Weber

SONNTAG, 5. Oktober
Erntedank



10:00 Uhr
Familiengottesdienst zu Erntedank
Pfarrer Friedel Goetz
anschließend Mittagessen
Musik: Kinderchöre der ChristusFriedenGemeinde

SONNTAG, 12. Oktober
17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl "Erkenne die Zeichen der Zeit"
Jos 2,1–21
Pfarrer Friedel Goetz
Musik: Dietrich Buxtehude: Zwei Arien aus "Cantate Domino" / J. M. Michel:
Gloria-Messe (Auszüge) / Knabenstimmen der Kinder- und Jugendchöre
Leitung: Johannes Michel

SONNTAG, 19. Oktober
18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst "Herz und Hand"
Jak 2,14–26
Pfarrerin Anne Ressel
Musik: Kantorei der Christuskirche / Leitung: Marion Krall

SONNTAG, 26. Oktober
19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst "Pick up your life"
Joh. 5,1–16
Pfarrer Michael Lipps

FREITAG, 31. Oktober
Reformationsfest

19:00 Uhr
Reformationsgottesdienst
Herzliche Einladung in die Citykirche Konkordien



GOTTESDIENSTE IN DER CHRISTUSKIRCHE (wenn nicht anders angegeben)

SONNTAG, 02. November
20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst "Familienangelegenheiten"
1. Mose 8,18-22
Pfarrer Sebastian Carp

SONNTAG, 09. November
drittletzter Sonntag des Kirchen-
jahres

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl "Durchbrich den Teufelskreis"
mit Kindergottesdienst "St. Martins treuer Begleiter" *weitere Infos s. S. 11*
Lk 6, 27-38
Pfarrer Friedel Goetz

SONNTAG, 16. November
vorletzter Sonntag des Kirchen-
jahres

10:00 Uhr
Gottesdienst "Hiob fordert Gott in Beziehung"
Hiob 14,1-6.(7-12).13
Pfarrerin Dr. Cornelia Weber

MITTWOCH, 19. November
Buß- und Betttag

18:00 Uhr
Zentraler Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl
gemeinsam mit sanctclara
Röm 2,1-11
Pfarrer Friedel Goetz
anschließend Sektempfang
Musik: für Oboe und Orgel / NN, Oboe und Marion Krall, Orgel

SONNTAG, 23. November
Ewigkeitssonntag

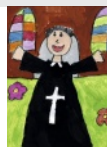
10:00 Uhr
Gottesdienst "Brennstoff der Zukunft"
Mt 25,1-13
Pfarrer Maximilian HeBlein
Musik: Kantate von J. S. Bach "Aus der Tiefen" BWV 131 /
Kammerchor Mannheim / Concerto Mannheim / Johannes Michel, Leitung

18:00 Uhr
Evensong
Prälat i. R. Traugott Schächtele
Musik: Ensemble der Dommusik Speyer / Leitung: Markus Melchiori
Johannes Michel, Orgel

SAMSTAG, 29. November

18:00 Uhr
Christuskirche im Kerzenschein

SONNTAG, 30. November
1. Advent



10:00 Uhr
Familiengottesdienst "Lasst uns anwenden die Waffen des Lichts"
Kirchenwahlen
Römer 13,8-12
Pfarrer Friedel Goetz
Näheres zum Ablauf der Wahlen finden Sie auf den Seiten
Musik: Kinderchöre der Christuskirche



ABENDMAHL AB SEPTEMBER JEDEN ZWEITEN SONNTAG IM MONAT

Ab September feiern wir statt wie bisher an jedem ersten Sonntag jeden zweiten Sonntag im Monat Abendmahl. Durch die Zusammenlegung zur Region Mitte stimmen wir die Gottesdienstformate der Gemeinden miteinander ab.

red

HERZLICHER DANK AN DIETER SCHEUERMANN!!

Das Archiv der ChristusFriedenGemeinde wird ergänzt durch vielfältige Zeitdokumente zur Geschichte der Friedenskirche



Vor der Verabschiedung von der Friedenskirche haben Frau Dr. Hohlfeld und ich zusammen mit Herrn Scheuermann diese Dokumente gesichtet. Herr Scheuermann sammelte als Gemeindeglied der Friedenskirche – lange Jahre als Vorsitzender des dortigen Ältestenkreises – Fotos, Briefe,

Biografien, Bücher, die zur Geschichte der Friedenskirche gehören und vieles mehr. Dazu trug Herr Scheuermann aktiv Informationen zur Geschichte der Friedenskirche zusammen und verschriftlichte sie. Die Sammlung umfasst Archivalien aus der Zeit der ersten Friedenskirche, die von 1890 bis 1903 Bestand gehabt hatte und dann aufgrund der gewachsenen Gemeinde einer größeren Kirche Platz machen sollte, die im Jahre 1906 eingeweiht wurde. Diese zweite Friedenskirche wurde später nach Teilerstörungen im Zweiten Weltkrieg restauriert. Herr Scheuermann war in den Kirchengemeinden, in denen er beheimatet war, immer sehr aktiv. Bereits 1966 wurde er als jüngstes Mitglied seiner Kirche in Ludwigshafen in das Presbyterium gewählt. Es folgte 1967 die Aufnahme in die dortige Stadtsynode. Nur wenige Monate nach seinem Umzug nach Mannheim wurde Herr Scheuermann im Dezember 1971 in den Ältestenkreis der Friedenskirche in Mannheim gewählt. Als Kaufmann mit Finanzen vertraut, kümmerte er sich bald um die Haushaltspläne der Friedenskirche. Als Herr Leichert dann 2001 den Vorsitz des Ältestenkreises (1971–2001) abgab, wurde Herr Scheuermann sein Nachfolger (2001 bis zur Fusion der Friedens- und der Christuskirchengemeinde 2013). Als Vorsitzender des Ältestenkreises der Friedenskirche managte Herr Scheuermann zusammen mit dem Vorsitzenden des Ältestenkreises der Christuskirche, Herrn Kämpgen, die Fusion der beiden Kirchengemeinden, in vertrauensvoller Zusammenarbeit. Neben seinem grundsätzlichen Interesse an den Geschicken der Friedenskirche war der Auslöser für die Sammlung von Unterlagen die Feier anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Friedenskirche. Der damalige Pfarrer Engelsberger hatte innerhalb der Gemeinde dazu aufgerufen, insbesondere Fotos von der Zerstörung Mannheims, auch der

Friedenskirche, im Zweiten Weltkrieg für eine Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Herr Scheuermann kümmerte sich danach um die Aufbewahrung der Fotos, die der Gemeinde geschenkt worden waren, und brachte sie im Pfarramt unter. Dadurch angeregt, begann Herr Scheuermann auch Fotos und Lebensläufe der Vikare und Pfarrer zu sammeln. Beide Sammlungen sind im Archivalien-Konvolut enthalten.

Den Erzählungen und den Unterlagen von Herrn Scheuermann kann man entnehmen, dass in der Friedenskirche ein sehr lebendiges Gemeindeleben stattfand, wie es folgende Beispiele zeigen. Es gab einen Kreis „Junge Senioren“, in dem Vorträge gehalten wurden und der Ausflüge unternahm. Ein wöchentliches Kirchencafé gehörte ebenso dazu wie ein Kegelclub, der auch Reisen und Ausflüge unternahm. Lange Zeit wurde zweimal im Jahr ein Gemeindefest veranstaltet, einmal anlässlich des Erntedankfestes und einmal am ersten Advent. Dabei gab es oft eine Tombola mit einem Hauptgewinn; das eingenommene Geld floss in die Gemeindegasse der Friedenskirche. Des Weiteren wurde zusammen mit der katholischen Gemeinde von St. Peter bis etwa 2004 regelmäßig ein Tanz in den Mai veranstaltet, der von den entsprechenden evangelischen und katholischen Gemeindegliedern stets gut besucht war. Diese ökumenische Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde St. Peter in Mannheim war für einige Jahre prägend. Auch auf musikalischem Gebiet war die Gemeinde sehr aktiv. So gab es eine Kooperation mit der Mannheimer Musikschule, die damals nur Konzerte in der katholischen Kirche auf der Vogelstang anbieten konnte und eine möglichst zentral gelegene Stätte für Konzerte in der Stadt suchte. Herr Scheuermann schlug dafür die Friedenskirche vor. Von der damaligen Organistin der Friedenskirche, Dr. Elke Völker und dem stellvertretenden Direktor der Musikschule, Lionel Fawcett, wurde schließlich eine Kooperation der beiden Institutionen (von ca. 2000 an für etwa 10 Jahre) vereinbart. Es wurde geregelt, dass die Musikschule die Friedenskirche für Konzerte kostenlos nutzen durfte und dafür einmal im Monat die Gottesdienste mit Gesang und Instrumenten unterstützen sollte.

Die erste Friedenskirche besaß nur eine kleine Orgel. Der 1906 eingeweihte Neubau erhielt eine Steinmeyer-Orgel, und ca. 1954 wurde nach den Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg eine neue Orgel in der Friedenskirche einge-

baut, eine Kemper-Orgel aus Lübeck mit 42 Registern. Da die regelmäßig anfallenden Reparaturen dieser elektromechanischen Orgel mit Lederbälgen für die Kirche zu teuer wurden, wurde die Orgel als „Orgelschrott“ 1993 nach Bratislava verkauft, wo sie dann in einer Kirche auf dem Kalvarienberg in Bratislava noch in Betrieb genommen wurde. Die Friedenskirche kaufte nun aus der Erlöskirche in Seckenheim 1993 die 35 Register aufweisende Mann-Orgel für 120.000 DM. Die EKMA und das Oberkirchenamt in Karlsruhe gaben der Friedenskirche ein Darlehen, in Höhe von 50.000,- DM für 15 Jahre. Das Darlehen konnte jedoch aufgrund von Einnahmen aus Aktivitäten der Friedenskirche und durch eine Erbschaft zugunsten der Kirche bereits nach sieben Jahren abbezahlt werden. Die Orgel wurde mit dem Orgelspiel von Hans-Rudolf Johner im Jahr 1993 eingeweiht, und die Chöre der Friedenskirche, von St. Peter und St. Aegidius sangen dabei unter der Leitung von Matthias Zaiß. Die A-Organistin (an der Friedenskirche auf einer C-Stelle angestellt), Elke Völker, spielte die Orgel ab 1999 viele Jahre lang, leitete den Chor der Friedenskirche und gründete auch einen Kinderchor. Zur Unterstützung dieser Arbeit entstand an der Friedenskirche ein Förderverein für Musik, dessen erster Vorsitzender Herr Scheuermann war;

im Zuge der Fusion mit der Christuskirche wurde der Förderverein aufgelöst. Um 2015 kündigte Frau Völker die Organistenstelle, und der Chor löste sich auf. Seitdem wurde die Orgel nicht mehr gespielt.

Dieser kurze Abriss und vieles mehr zur Geschichte der Friedenskirche, die in diesem Jahr aufgegeben werden musste, ist an den von Herrn Scheuermann gesammelten Archivalien ablesbar. Das ist ein Schatz, der nun dem Kirchenarchiv des Oberkirchenrates in Karlsruhe übergeben wurde. Dadurch sind die Unterlagen dauerhaft gesichert; sie werden sachgerecht aufbewahrt, katalogisiert und sind für jeden dort einsehbar. Wer sich zukünftig mit der Geschichte der Friedenskirche genauer befassen möchte, findet im Archiv vieles, was der wissenschaftlichen Aufarbeitung bedarf. Durch diese Sammlung kann das Gemeindeleben der Friedenskirche zukünftigen Generationen im Gedächtnis bleiben. Dafür dankt die Gemeinde Herrn Scheuermann, der mit hohem Zeitaufwand, manch persönlichen finanziellen Mitteln und sehr großem Engagement diese Archivalien zusammengetragen und damit für deren Erhaltung gesorgt hat.

Dr. Angela Lüttke



STIMMUNGSVOLLE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM KERZENSCH EIN



Evensongs

Sonntag, 23. November, 18:00 Uhr

Ensemble der Dommusik Speyer
Leitung: Markus Melchiori / Johannes Michel, Orgel

Sonntag, 14. Dezember, 18:00 Uhr

Kammerchor Mannheim / Leitung: Marion Krall
Orgel: Johannes Michel / Pfarrer Friedel Goetz

Christuskirche im Kerzenschein

Samstag, 29. November, 18:00 Uhr

Kurpfälzer Blechbläserensemble - Johannes Michel, Orgel

Samstag, 06. Dezember, 18:00 Uhr

Posaunenchor Feudenheim - Johannes Michel, Orgel

Samstag, 13. Dezember, 18:00 Uhr

Posaunenchor Auferstehung - Marion Krall, Orgel



TAG DES OFFENEN DENKMALS

am Sonntag, den 14. September 2025

Die Christuskirche beteiligt sich mit folgendem Programm am Tag des Offenen Denkmals, der 2025 unter dem Motto "Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?" steht.

- 10:00 Uhr Kantatengottesdienst (weitere Infos s. S. 22)
- 11:00 Uhr Turmbesteigung
- 11:30 Uhr Orgelführung
- 13:00 Uhr Turmbesteigung
- 15:30 Uhr Turmbesteigung

Nähere Informationen zum bundesweiten Tag des Offenen Denkmals erhalten Sie unter:
<https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/>

red



BETHEL-SAMMLUNG VOM 14. BIS 17. OKTOBER

Annahme Christuskirche Vorraum Konfirmandensäle
werktags jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Bethel bittet herzlich um Ihre Kleiderspende: Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze, Federbetten und Schuhe (diese bitte paarweise bündeln). Eine Bitte: Bringen Sie nur, was sich noch zur Weiterverwendung eignet, und alles nicht lose, sondern in Säcken verpackt. Für Ihre Gaben danken Ihnen die Bethel-Anstalten ganz herzlich.

red

GESUCHT – AusträgerInnen für Gemeindebrief

Damit unsere Gemeindebriefe den Weg in alle Haushalte unserer Gemeinde finden, hoffen wir auf weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die uns beim Austragen unterstützen. Suchen Sie sich bei Interesse eine oder zwei der untenstehenden Straßen aus. Verbinden Sie einen Spaziergang mit einer guten Tat! Alles weitere bitten wir Sie, mit Frau Reichelt per Email oder telefonisch im Pfarramt abzuklären.

christusfriedengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

- Augartenplatz
- Gartenschauweg
- Heinrich-von-Stephan-Straße
- Schellingstraße
- Schleiermacher Straße
- Seckenheimer Straße
- Schwetzingen Straße

(prinzipiell teilbar, z.B. 89 ungerade, 89 gerade)

red



„WOCHE DER DIAKONIE“ – SPENDENDANK

Die Woche der Diakonie ist die größte Spendenaktion für diakonische Arbeit in Baden. Mit Ihren Spenden sowie der Kollekte von insgesamt **1.407,06 €** haben Sie auch unsere Gemeinde unterstützt (Stand Redaktionsschluss). Davon verbleiben **251,79 €** in der ChristusFriedenGemeinde zur Verwendung für diakonische Aufgaben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

red



GEBURTSTAGSKAFFEE

Während der Vakanz an der Christuskirche wird das vierteljährliche Geburtstagskaffee mit "Aber bitte mit Sahne" zusammengestellt. Die Jubilare und Jubilarinnen werden aber nach wie vor persönlich eingeladen.

Pfarrer Friedel Goetz und Team



FLUCHT UND VERTREIBUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DEM ZWEITEN WELTKRIEG

Zeitzeugen für viertes Zeitzeugenbuch gesucht

In Zeiten, in denen es weltweit um die 100 Millionen Flüchtlinge gibt, lohnt es sich, an die Flüchtlinge und Vertriebenen in den Jahren ab 1944 zu erinnern. Schätzungen zufolge verließen 13 Millionen Deutsche ihre Heimat im Osten oder wurden durch die Neuordnung Europas auf der Potsdamer Konferenz dazu gezwungen. Vorher war es in den von der deutschen Wehrmacht besetzten Ländern ebenfalls zu großen Bevölkerungsverschiebungen gekommen.

Es soll daher ein viertes Zeitzeugenbuch entstehen und im Verlag Waldkirch erscheinen. Ich suche Menschen, die oder deren Eltern oder Großeltern von Flucht oder Vertreibung betroffen waren und darüber erzählen oder es selbst aufschreiben möchten. Noch gibt es Erinnerungen an das, was in den Familien immer wieder angesprochen wurde, und das sollte nicht verloren gehen. Nehmen Sie Kontakt zu mir auf, über E-Mail (bkhohlfeld@gmx.de) oder das Pfarramt der ChristusFriedenGemeinde. Sagen Sie es auch gerne an Freunde und Bekannte weiter, von denen Sie wissen, dass deren Familien im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg ihre Heimat verlassen mussten.

Dr. Brigitte Hohlfeld



IMPRESSUM

Gemeindebriefredaktion

Sylvia Birnbaum (sb), Irmgard Breuer (ib), Tatjana Briamonte-Geiser (tbg), Dr. Maibritt Gustrau (mg), Birgit Schams (bs)

Layout

Sylvia Birnbaum, Markus Ridinger

Gottesdienste und Termine

Sandra Reichelt, Friedel Goetz

Auflage

3.300 Stück

Fotos

Titel: Pixabay, S. 3: privat, S. 4: privat, S. 5: ekiba, S. 6: Graphik Pfeffer, privat, S. 7: privat, CFG, S. 8-9: Christuskindergarten, S. 10: Esma Koca, S. 11: epd-Bild, Kigo-Team, Foto Mechnig, S. 12-13: epd-Bild, S. 14: privat, S.16: Tag des Offenen Denkmals, Bethel, S. 17: Corinna Dumat pixelio, Waghubinger, S. 18: Marcella Appel, S. 19: foodsave-bankette.ch/de/foodsave-bankett-bern, Irms Breuer, S. 20: Irms Breuer, S. 21: Marcella Appel,

Redaktionsschluss

17. Oktober 2025

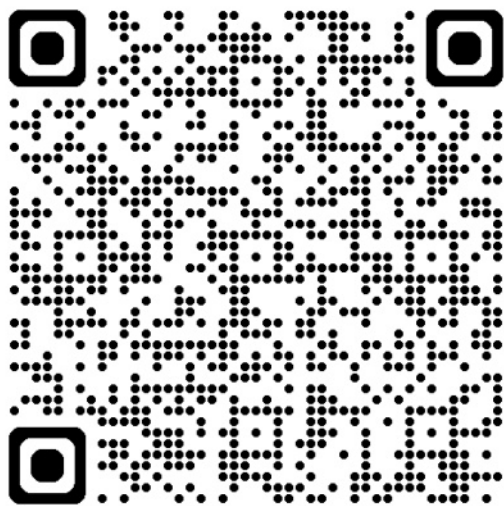
2025



KRIPPENSPIEL

Am Mittwoch, den 24. Dezember 2025, um 14:30 Uhr, führen wir im Weihnachtsgottesdienst in der Christuskirche wieder ein Krippenspiel auf. Dafür brauchen wir euch als Schauspielerinnen und Schauspieler! Das Mindestalter für die Teilnahme ist die 1. Klasse. Ab der 2. Klasse gibt es auch Sprechrollen. Insgesamt können maximal 30 Kinder mitmachen. Wir freuen uns auf eure Anmeldung und auf ein wunderschönes Krippenspiel, das wir gemeinsam auf die Bühne bringen!

Euer Krippenspiel-Team



Habt ihr Lust mitzumachen?

Dann meldet euch bis spätestens 14. November über den QR- Code an und kommt am 21. November zur ersten Probe. Dort werden die Rollen verteilt. Bei Fragen wendet Euch gerne an: marion.krall@kbz.ekiba.de

Folgende Proben finden statt:

Fr. 21.11. von 15:30–16:30 Uhr
Fr. 28.11. von 15:30–16:30 Uhr
Fr. 12.12. von 15.30–16:30 Uhr
Fr. 19.12. von 15:30–16:30 Uhr
Di. 23.12. ab 10:30 Uhr
Mi. 24.12. um 14:00 Uhr

Wo: im Konfirmandensaal (Eingang Tullastraße)

MITSINGPROJEKT AN HEILIGABEND

Singen Sie am 24. Dezember mit der Kantorei um 18:00 Uhr im Gottesdienst mit!

Sie singen gerne, aber regelmäßige Chorproben sind Ihnen zu viel? Sie mögen Weihnachtslieder, aber haben zu selten Gelegenheit, diese mit anderen zu singen? Sie kommen am 24. Dezember sowieso immer in die Christuskirche zum Gottesdienst oder wollten sich das in diesem Jahr mal anschauen? Dann sind Sie genau richtig in unserem Weihnachtschor! Am 24. Dezember um 18:00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst mit vielen Weihnachtsliedern, bekannten und unbekannt. Es singen Sängerinnen und Sänger der Kantorei und Sie! Die Leitung hat Kantorin Marion Krall.



Wann? Proben an vier Dienstagen von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr (25.11., 2.12., 9.12, 16.12.) und am 23.12. von 15:00 bis 16:15 Uhr. Gottesdienst am 24.12. um 18:00 Uhr

Wo? Im Konfirmandensaal der Christuskirche (Dienstag) und in der Christuskirche (23.12. + 24.12.)

Was? Weihnachtslieder in dreistimmigen Sätzen, Chorerfahrung ist hilfreich aber nicht notwendig.

Wie? Schreiben Sie uns einfach eine Mail an kantorat.nordbaden@t-online.de

Marion Krall

ERNTEDANK AM 5. OKTOBER – *Gemeinsam Danken! Wir bitten um Ihre Gaben für den Altarschmuck*

Am Sonntag, 5. Oktober 2025 feiern wir Erntedank. Wir würden uns wie immer freuen, wenn Sie Obst, Gemüse oder Blumen für den Altarschmuck spenden. Diese können Sie vor dem Konfirmandensaal an der Christuskirche abgeben am:

Freitag, 3. Oktober, 9:00–18:00 Uhr

Vielen Dank für ihre Unterstützung. Nach dem Gottesdienst werden die Lebensmittelspenden verwertet in der Küche des „Haus Bethanien“ im Jungbusch.

Einladung: Gemeinsames Schmücken des Altars in der Christuskirche – für Groß und Klein am:

Samstag, den 4. Oktober von 15:00–17:00 Uhr.

Pfarrer Friedel Goetz



FOODSAVE BANKETT IN MANNHEIM – DAS ETWAS ANDERE ERNTEKANDFEST

Am 19. September 2025 auf den Kapuzinerplanken

Programm:

Einladung zum Apero und Abendessen / live Musik und Bar / Infostände / Ansprache des Kochs um 17 Uhr

Interesse geweckt?

Das Foodsave-Bankett lebt von vielen Ehrenamtlichen. Wer sich vorstellen kann bei der Vorbereitung und Durchführung zu helfen bitte melden: friedel.goetz@kbz.ekiba.de. Die evangelische Kirche in Kooperation mit der Stadt Mannheim, der Stiftung Christuskirche – Kirche Christi und anderen Unterstützern dieser Idee wollen mit dir/Ihnen ein Fest mit selbstverständlicher Botschaft feiern!

Ihr Pfarrer Friedel Goetz



Bericht zum Pfadfinder-Zeltlager: „Pfadi versus Wild“

Vom 7. bis zum 13. Juni 2025 fand in der wunderschönen Pfalz das Bezirkspfungstlager der Pfadfinderinnen aus der Bezirkskurpfalz statt. Insgesamt 75 Pfadfinderinnen aus Heidelberg, Weinheim und Mannheim reisten nach Bruchweiler-Bärenbach, um gemeinsam eine spannende und abenteuerliche Woche zu erleben. Mit 35 Pfadis aus allen Gruppen (Eisvögel, Luchse, Grizzlies, Wölfe, Kiwis, Steinböcke) waren auch Pfadis aus unserem Stamm Bürger Karl Drais dabei. Unter dem Motto „PFADIS versus WILD“ erwartete die Teilnehmer*innen ein abwechslungsreiches Programm. Täglich wurde in einem Theaterstück die Lagerstory für die Kinder dargestellt. Kurz zusammengefasst ist die Story folgende: Es wurde ein Flugzeugabsturz simuliert, bei dem alle Teilnehmenden in der Wildnis gestrandet waren. Ein Produzent, Kameramann und Influencer nahmen die Überlebensgeschichte für ein YouTube-Format auf. Die Teilnehmer*innen mussten gemeinsam Challenges bestehen und ihre Überlebenskenntnisse beweisen. Als eine wichtige Festplatte mit den Aufnahmen verloren ging, suchten sie kreative Lösungen, um die Aufnahmen wiederzubeschaffen und den „Spion“ im Lager zu entlarven. Die Geschichte endete mit einer spannenden Jagd, bei der der Produzent schließlich entlarvt wurde. Auf dem Lager gab es für die Kinder spannende Workshops zum Thema Survival, bei denen sie Wasserfilter bauten, auf dem Lagerfeuer Pizza, Waffeln und Baumstriezel buken, Traumfänger aus Naturmaterialien bastelten, Flöten aus Holunderholz schnitzten, eine Fahne malten, lernten, sich vom Felsen abzuseilen und lernten, ein Shelter zu bauen. Bei einem Geländespiel wurden die „verlorenen Aufnahmen“ wieder zurückerobert. Außerdem konnten die Kinder bei einem „TikTok-Nachmittag“ kurze Beiträge vorstellen, wie Zaubertricks, Ice-Bucket-Challenge oder ein Lied vortragen. So integrieren wir zeitgemäße Medieninhalte und verwandeln sie in kreatives Handeln. Außerdem wurde ein großer Lagerturm aus Baumstämmen gebaut, der etwa 5 Meter hoch ist. Auf dem Turm konnten gleichzeitig fünf Pfadis Ausschau halten. Bei einer Wanderung im Dahner Felsenland erkundeten wir die beeindruckenden riesengroßen Sandsteinfelsen. Mit Rucksack, Schlafsack, Isomatte und Essen waren wir zwei Tage unterwegs. Eine Gruppe durfte nachts in einer Höhle schlafen, eine andere in einer Burg, und eine weitere in einer Wanderhütte im Wald. Zum Abschluss trafen sich alle Gruppen im Schwimmbad, um sich abzukühlen. Ein besonderer Höhepunkt war die Andacht, die Amelie gestaltet und durchgeführt hat. Das Thema lautete „Der Herr ist mein Hirte“. Inmitten des Trubels konnten wir gemeinsam zur Ruhe kommen und uns auf Gottes Gegenwart besinnen. Die Andacht erinnerte uns daran, dass Gott unser Hirte ist, der uns führt und beschützt. Es wurde darüber gesprochen, wann wir uns schon einmal wie im



„Survival-Modus“ gefühlt haben. Dabei wurde deutlich, was uns in schweren Momenten hilft: Gott ist unser Kompass, unsere Trinkflasche und unser Lagerfeuer – er gibt uns Orientierung, stillt unseren Durst nach Liebe und Frieden und spendet Wärme und Licht in dunklen Zeiten. Die Botschaft lautete, dass Gott wie ein unsichtbarer Survival-Rucksack ist, den wir immer bei uns tragen können. Er gibt uns Kraft, Mut und Hoffnung – selbst in den schwierigsten Situationen. Ein gemeinsames Gebet schloss die Andacht ab, in dem wir Gott dankten, dass er immer bei uns ist und uns auf unserem Weg begleitet.

Stammestag

Am 12. Oktober 2025 laden wir alle Mitglieder unseres Stammes herzlich zu unserem Stammestag ein! Der Tag beginnt mit unserer Stammesversammlung, bei der Vertreter*innen aus allen Gruppen willkommen sind. Ein besonderer Höhepunkt ist die Wahl unserer Ämter, wie zum Beispiel Materialwart, Öffentlichkeitsbeauftragte und Kassenwart. Das ist eine tolle Gelegenheit für Kinder und Jugendliche, Demokratie hautnah zu erleben und aktiv mitzugestalten. Gemeinsam werden wir den Tag mit einem leckeren Essen starten und ihn anschließend am Lagerfeuer ausklingen lassen. Wir freuen uns auf einen spannenden und gemeinschaftlichen Tag mit viel Spaß, Austausch und Natur!

Hüttenfreizeit

Vom 7. bis 9. November 2025 verbringen unsere sechs Gruppen ein spannendes Wochenende im Naturfreundehaus „Zwingenberger Hof“ in Zwingenberg im Neckartal. Dieses gemeinsame Wochenende bietet viel Zeit für Gemeinschaft, Spaß und Naturerlebnisse. Wie immer freuen sich die Pfadfinder*innen auf gemütliche Abende am Lagerfeuer, bei denen gemeinsam gesungen wird. Tagsüber erkunden wir die schöne Umgebung, unter anderem mit einer Wanderung zur beeindruckenden Wolfsschlucht und zum historischen Schloss Zwingenberg.

Vielen Dank an alle Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter!

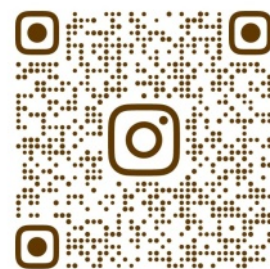
Ich möchte euch herzlich für euren unermüdbaren Einsatz im Pfadfinderstamm bedanken. Eure wöchentliche Arbeit beim Gruppenleiten, die Organisation der Zeltlager, die Verwaltung des Zeltmaterials und eure aktive Teilnahme in der Leitungsrunde sind das Herz unseres Stammes. Ohne euren Einsatz, eure Leidenschaft



und euer Engagement könnten wir all die schönen Erlebnisse und Gemeinschaftsaktionen nicht realisieren. Ihr macht unseren Pfadfinderstamm zu einem Ort, an dem Kinder und Jugendliche wachsen, Spaß haben und wertvolle Erfahrungen sammeln können. Ihr sorgt dafür, die Welt ein bisschen besser zu machen!

Vielen Dank für eure wertvolle Arbeit – ihr seid das Herz unseres Stammes!

Marcella Appel



@VCP_MANNHEIM

GRUPPENSTUNDE PFADFINDER*INNEN

Marcella.Appel@kbz.ekiba.de

<https://stamm-buerger-karl-drais.vcp-baden.de>

JungpfadfinderInnen (10–13 Jahre):
Donnerstags 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Wölflingsgruppe (8–10 Jahre)
Donnerstags 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr

PfadfinderInnen (ab 13 Jahren):
Dienstags 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Wir freuen uns über noch mehr TeilnehmerInnen

Leiterrunde:
Dienstags 19:00 Uhr (alle zwei Wochen)
Treffpunkt: Friedenskirche, Traitteurstr. 50

Infos und Anmeldung:
Marcella Appel, Tel. 0621/28000-138

KIRCHENMUSIK AN DER CHRISTUSKIRCHE

Kontakt über das Kantorat 0621-412 276

Kinder- und Jugendchöre

Probezeiten außerhalb der Schulferien

Proben im Konfirmandensaal der Christuskirche

Montags

16:00 Uhr bis 16:45 Uhr **Knabenchor 4. bis 6. Klasse**

Leitung: Johannes Michel

17:30 Uhr bis 18:45 Uhr **Jugendchor ab 5. Klasse**

Leitung: Kantorin Marion Krall und Nathalie Seelig

Dienstags

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr **Vorschule und 1. Klasse**

16:00 Uhr bis 16:45 Uhr **Kinder ab der 2. Klasse**

Leitung: Kantorin Marion Krall

Donnerstags

Nathalie Seelig / nathalie.seelig@gmail.com

Gruppe 1 (3-5 Jährige): 14:30-15:15 Uhr

Gruppe 2 (Vorschule/1. Klasse): 15:20-16:05 Uhr

Gruppe 3 (2.-4. Klasse): 16:10-17:10 Uhr

Bachchor Mannheim

Montags 19:30 Uhr

Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

Kammerchor Mannheim

Mittwochs 20:00 Uhr

Leitung: Johannes Michel und Marion Krall

Kantorei

Dienstags 18:00 Uhr

Leitung: Kantorin Marion Krall

Pop- und Gospelchor Bluebirds

Mittwochs 18:00 Uhr / Leitung: Eckhard Stadler

Kontakt: eckistadler@web.de

Kirchenmusikerin Hyunjoo Shin

Tel.: 0176-241 348 56

Weitere Informationen unter

www.christuskirche.org

ORGEL:PUNKT:SECHS

Freitag, 05. September, 18:00 Uhr

Skandinavische Orgelmusik

Werke von Elfrida Andree, Otto Olsson und

Einojuhani Rautavaara

Beate Rux-Voss, Mannheim

ORGEL:PUNKT:SECHS

Freitag, 12. September, 18:00 Uhr

"Dialogue franco-allemand"

Werke von Bach, Grigny, Vierne, Karg-Elert und Reger

Lukas Euler, Darmstadt

Mendelssohn zum Mitsingen

Sonntag, 14. September, 10:00 Uhr

Kantate "Wer nur den lieben Gott läßt walten"

von Felix Mendelssohn Bartholdy

Probe: Samstag, 13. September 14-16 Uhr

Sonntag, 8.45 Uhr – Aufführung im Gottesdienst

Nathalie Seelig, Sopran

Sinfonietta Mannheim

Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

Anmeldung bis 8. 9.

ORGELFÜHRUNG

Sonntag, 14. September, 11:30 Uhr

Orgelführung – Die Orgeln der Christuskirche

Orgelführung zum Tag des offenen Denkmals

Johannes Michel, Orgel

Eintritt frei

ORGEL:PUNKT:SECHS

Freitag, 19. September, 18:00 Uhr

Werke von G. Schneider, A. Landmann und P. Whitlock

Holger Gehring, Kreuzkirche Dresden

ORGEL:PUNKT:SECHS

Freitag, 26. September, 18:00 Uhr

Werke von Bach, Karg-Elert und Widor

Johannes Michel, Mannheim

ORGEL:PUNKT:SECHS

Freitag, 03. Oktober, 18:00 Uhr

"Die vier Elemente"

Werke von Debussy, de Falla, Alain, Vierne und Chapelet

Marc Fitze, Bern

ORGELTAG Mannheim

ORGEL:PUNKT:SECHS

Freitag, 10. Oktober, 18:00 Uhr

Michael Schönheit, Merseburg

ORGELTAG Mannheim

Samstag, 11. Oktober, 11:00 Uhr

Die Orgeln der Christuskirche Mannheim

Johannes Michel

FÖRDERKREIS FÜR DIE KIRCHENMUSIK

Freitag, 24. Oktober, 19:00 Uhr

Mitgliederversammlung des Förderkreises für Kirchenmusik an der Christuskirche e.V.

Musikalischer Gast:

Joel Keller (Paris/Essen) Cembalo

Werke von J. S. Bach

ORGELTAG Mannheim

Orgelführung und Lesung

Sonntag, 12. Oktober, 11:30 Uhr

Tod und Leben im Fernwerk
Krimilesung (Orgelempore) und Aufstieg ins Fernwerk
Marion Krall und Johannes Michel

Anmerkung: Der Besuch im Fernwerk ist nur zu Fuß möglich, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen sollten kein Risiko eingehen. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

ORGELTAG Mannheim

Sonntag, 12. Oktober, 18:00 Uhr

ORGELPLUS Konzert: Flöte und Orgel

Werke von Chaminade, Khachaturian, Bizet, Alain u. a.
Ekaterina Tugarinova, Flöte
Maria Mokhova, Orgel – Eintritt frei

Lesung und Orgelführung

Donnerstag, 16. Oktober, 19:00 Uhr

Tod im Fernwerk – Krimilesung auf der Orgelempore
Marion Krall & Johannes Michel

ORGEL:PUNKT:SECHS

Freitag, 17. Oktober, 18:00 Uhr

Werke von Buxtehude und Widor
Marion Krall, Mannheim

ORGEL:PUNKT:SECHS

Freitag, 24. Oktober, 18:00 Uhr

Werke von Bach, Michel und Franck
Johannes Michel, Mannheim

Orgelmatinee

Sonntag, 02. November, 11:15 Uhr

Werke von J. S. Bach und Léon Boëllmann
Hyunjoo Shin, Orgel – Eintritt frei

Alte Musik Spezial

Sonntag, 16. November, 18:00 Uhr

Von Leben und Tod
Werke von L. Lechner, C. Monteverdi, J. M. Michel u. a.
Maria Mokhova, Orgel – Ensemble Mannheim Vocal
Leitung: Johannes Michel
Karten zu 15.- € / ermäßigt 10.- / freie Platzwahl
VVK: <https://pretix.eu/christuskirche/25-emv-2/>

EVENSONG

Sonntag, 23. November, 18:00 Uhr

Ensemble der Dommusik Speyer
Leitung: Markus Melchiori - Johannes Michel, Orgel

Adventsliedersingen – Matinee

Sonntag, 30. November, 11:30 Uhr

Kinderchöre der ChristusFriedenGemeinde
Leitung: Nathalie Seelig und Marion Krall
Hyunjoo Shin, Klavier – Eintritt frei

**Christuskirche
klingt**

Saison 25/26

ORGEL:PUNKT:SECHS / Orgeltag Mannheim / Alte Musik Spezial
Bachkantate / Evensong / Adventsliedersingen / Rutter Magnificat
Bach Weihnachtsoratorium / Weihnachtskantaten / Silvesterkonzerte
Neujahrskantate / Duruflé Requiem / Karfreitagskonzert / Osterkantate

Kantorat an der Christuskirche
Werderplatz 16 - 68161 Mannheim
0621 412276 / kantorat.nordbaden@t-online.de
www.christuskirche.org

Christuskirche Mannheim - Werderplatz

Herbst **ORGEL PUNKT SECHS** **Herbst**

immer freitags 18 Uhr

45 Minuten Orgelmusik
an den Orgeln der Christuskirche

Eintritt frei
** mit anschließendem Orgelwein

05. Sept.	Beate Rux-Voss (Mannheim) **
12. Sept.	Lukas Euler (Darmstadt)
19. Sept.	Holger Gehring (Kreuzkirche Dresden) **
26. Sept.	Johannes Michel (Mannheim)
03. Okt.	Marc Fitze (Bern) **
10. Okt.	Michael Schönheit (Merseburg)
17. Okt.	Marion Krall (Mannheim) **
24. Okt.	Johannes Michel (Mannheim)

Kantorat an der Christuskirche
Werderplatz 16 - 68161 Mannheim - Tel.: 0621 412276 - kantorat.nordbaden@t-online.de
www.christuskirche.org

KONTAKTE ÖFFNUNGSZEITEN ADRESSEN

Pfarramt ChristusFriedenGemeinde

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Pfarrer Friedel Goetz
Gemeindejugendreferentin Marcella Appel

Sekretariat
Sandra Reichelt

Öffnungszeiten

Donnerstag und Freitag: 10:00-12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Dienstag und Mittwoch: 10:00-12:00 Uhr
nur telefonisch

Werderplatz 15, 68161 Mannheim
Tel.: 0621-28000 126 | Fax: 0621-430 319 29
christusfriedengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
<https://mitte.ekma.de/christusfriedengemeinde/>

Spendenkonto

Sparkasse RNN | BIC MANSDE66XXX
IBAN DE25 6705 0505 0030 2197 08

Kirchendiener

Nico Galotta | Tel.: 0174-978 29 42
Witali Hinz | Tel.: 0172-435 19 58

Kirchenmusik Christuskirche

Stellvertretender Landeskirchenmusikdirektor und
Bezirkskantor Prof. Johannes Michel
Kantorin Marion Krall
Sekretärin Sylvia Birnbaum

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. von 8:00-12:00 Uhr

Werderplatz 16, 68161 Mannheim
Tel.: 0621-412 276
kantorat.nordbaden@gmail.com

Bankverbindung:

BW Bank
BIC SOLADEST600
IBAN DE78 6005 0101 0004 0300 69

Hyunjoo Shin | Tel.: 0176-241 348 56
Eckhard Stadler | eckistadler@web.de
Nathalie Seelig | nathalie.seelig@gmail.com

Seelsorgeteam der ChristusFriedenGemeinde

Tina Deuter, Christine Doll-Bjelic
Sie erreichen uns über das Pfarramt
Tel.: 0621-28000 126

Kindertagesstätten

Christuskindergarten

Leitung: Daphne Viehmann
Maximilianstr. 4, 68165 Mannheim
Tel.: 0621-28000 431
kita.maximilianstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Kita Weidenkörbchen

Leiterin: Steffi Wiegand
Weidenstr. 17a, 68165 Mannheim
Tel.: 0621-28000 452
kita.weidenstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Vereine | Stiftung

**Förderkreis für die Kirchenmusik
an der Christuskirche Mannheim e. V.**
Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670
IBAN DE50 6708 0050 0693 8085 00

Stiftung Christuskirche – Kirche Christi

Werderstr. 42, 68165 Mannheim
Tel.: 0621-412 130
stiftung@christuskirche-kirche-christi.de
www.christuskirche-kirche-christi.de
Bankverbindung: Deutsche Bank | BIC DEUTDESMXXX
IBAN DE75 6707 0010 0050 2559 00

Pflege – Mobile Dienste Mannheim

Rebecca Gilbert – Pflegedienstleistung
Unionstraße 3
68309 Mannheim
Tel.: 0621-1689-100
md.mannheim@ev-heimstiftung.de

Einrichtung der Evangelischen Pflegedienste
Mannheim gGmbH



**PRÜFT ALLES
UND BEHALTET DAS GUTE!**

1. Thessalonicher 5,21 (Jahreslosung 2025)

ADRESSAUFKLEBER
HIER ANBRINGEN